

**RS OGH 2001/9/12 4Ob179/01d,  
4Ob221/03h, 4Ob170/07i,  
4Ob102/08s, 4Ob92/08w,  
4Ob226/19t, 4Ob13/20w**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.09.2001

## **Norm**

UrhG §3 Abs2

EWG-RL 93/98/EWG - Schutzdauerrichtlinie 393L0098 Art6

## **Rechtssatz**

Nach Auffassung des erkennenden Senats ist seit Wirksamwerden der Schutzdauer-RL eine Fotografie dann als Lichtbildwerk im Sinn des § 3 Abs 2 UrhG zu beurteilen, wenn sie das Ergebnis der eigenen geistigen Schöpfung ihres Urhebers ist, ohne dass es eines besonderen Maßes an Originalität bedürfte. Entscheidend ist, dass eine individuelle Zuordnung zwischen Lichtbild und Fotograf insofern möglich ist, als dessen Persönlichkeit auf Grund der von ihm gewählten Gestaltungsmittel (Motiv, Blickwinkel, Beleuchtung und vieles mehr) zum Ausdruck kommt. Eine solche Gestaltungsfreiheit besteht jedenfalls nicht nur für professionelle Fotografen bei Arbeiten mit dem Anspruch auf hohes künstlerisches Niveau, sondern auch für die Masse der Amateurfotografen, die alltägliche Szenen in Form von Landschaftsfotos, Personenfotos oder Urlaubsfotos festhalten.

## **Entscheidungstexte**

- 4 Ob 179/01d  
Entscheidungstext OGH 12.09.2001 4 Ob 179/01d
- 4 Ob 221/03h  
Entscheidungstext OGH 16.12.2003 4 Ob 221/03h  
Beisatz: Der zweidimensionalen Wiedergabe eines in der Natur vorgefundenen Objekts ist dann urheberrechtlicher Werkcharakter zuzubilligen, wenn die selbst gestellte Aufgabe, eine möglichst naturgetreue Abbildung zu erreichen, dennoch ausreichend Spielraum für eine individuelle Gestaltung zulässt. (T1)
- 4 Ob 170/07i  
Entscheidungstext OGH 11.03.2008 4 Ob 170/07i  
nur: Nach Auffassung des erkennenden Senats ist seit Wirksamwerden der Schutzdauer-RL eine Fotografie dann als Lichtbildwerk im Sinn des § 3 Abs 2 UrhG zu beurteilen, wenn sie das Ergebnis der eigenen geistigen Schöpfung ihres Urhebers ist, ohne dass es eines besonderen Maßes an Originalität bedürfte. Entscheidend ist, dass eine individuelle Zuordnung zwischen Lichtbild und Fotograf insofern möglich ist, als dessen Persönlichkeit auf Grund der von ihm gewählten Gestaltungsmittel (Motiv, Blickwinkel, Beleuchtung und vieles mehr) zum Ausdruck kommt. (T2); Veröff: SZ 2008/31
- 4 Ob 102/08s  
Entscheidungstext OGH 08.07.2008 4 Ob 102/08s  
nur T2
- 4 Ob 92/08w  
Entscheidungstext OGH 26.08.2008 4 Ob 92/08w  
nur T2
- 4 Ob 226/19t  
Entscheidungstext OGH 19.12.2019 4 Ob 226/19t  
Vgl
- 4 Ob 13/20w  
Entscheidungstext OGH 21.02.2020 4 Ob 13/20w  
Vgl

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0115740

## **Im RIS seit**

12.10.2001

## **Zuletzt aktualisiert am**

26.05.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)